An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE LENGAU

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



BM-Info 2/2011 April 2012

Hui statt Pfui

Die Gemeindesäuberungsaktion am 17.03.2012 war wieder ein voller Erfolg. Insgesamt wurden ca. 500 Kilo Müll in über 140 Säcken gesammelt. Es freut mich besonders, dass so viele junge Gemeindebürger an dieser Aktion teilnahmen. Die gesamte Haupt- und Volksschule Friedburg, die Volksschule Schneegattern, das Jugendzentrum sowie ca. 130 Mitglieder aus den Vereinen beteiligten sich mit viel Eifer und säuberten die Straßen- und Waldränder sowie die Bachufer.

Ich möchte mich besonders bei Charlotte Weichenberger (Organisation – Verwaltung), dem Umweltausschuss mit Obmann Reitsamer Robert sowie allen freiwilligen Helfern aus folgenden Vereinen recht herzlich für die Teilnahme an der Säuberungsaktion bedanken: Tennisverein Schneegattern, Stockschützen, Imker Schneegattern, ATSV Schneegattern, Riesenverein, Naturfreunde, Jungscharr Schneegattern, Sportverein Lengau, Trachtenverein, FF Teichstätt und FF Lengau, Imker Friedburg-Lengau, Gesunde Gemeinde und Tischtennisverein Friedburg.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Stockschützenverein, der heuer wieder die anschließende Verköstigung übernahm. Ich hoffe auch nächstes Jahr auf eine rege Teilnahme an dieser Aktion.

Auf unserer Homepage www.gemeindelengau.at unter News finden Sie Fotos der Gemeindesäuberungsaktion.





Schlüsselübergabe im seniorengerechten Wohnen in Schneegattern

Nach ca. 1 ½ Jahren Bauzeit ist das seniorengerechte Wohnen in Schneegattern nun fertiggestellt. Am 27.03.2012 fand die offizielle Schlüsselübergabe im Rahmen einer kleinen Feier statt. LAbg. Bgm. Erich Rippl und die Mitglieder des Sozialausschusses freuten sich über die Fertigstellung und bedankten sich bei der Übergabe bei der Schneegatterer Wohnungsgesellschaft für die gute Zusammenarbeit.



5 Jahre betreubares Wohnen

LAbg. Bgm. Erich Rippl gratulierte zum 5-jährigen Jubiläum im betreubaren Wohnen in Friedburg. Er bedankte sich bei der Betreuungsperson Hedwig Eidenhammer und beim Hilfswerk, vertreten durch Eva Schauer und wünschte den Bewohnerinnen und Bewohnern weiterhin ein gutes Zusammenleben.



Gesundheitsförderungspreis

Für seine großen Bemühungen, Informationen und Hilfestellung für Blinde und sehbehinderte Menschen in unserem Bezirk (und darüber hinaus) zu geben, erhielt am 30.03.2012 unser Gesunde Gemeinde-Mitglied, Karl Vieselthaler, für die Gesunde Gemeinde Lengau einen Sonderpreis des Landes Oberösterreich. Unterstützung erhielt er dabei von Siegrid Pammer und Ing. Erich Stütz.



Ing. Erich Stütz, LAbg. Bgm. Erich Rippl, Johann Cserkits, Siegrid Pammer, Karl Vieselthaler, Maria Vieselthaler und Ferdinand Kühtreiber (Seh- und Blindenverband)

LAbg. Bgm. Erich Rippl begleitete die Arbeitsgruppe bei der Überreichung des Preises und gratulierte im Namen der Gemeinde Lengau sehr herzlich.

Gratulation

Bei der Sommerferien-Leseinitiative "Balduin der Bücherwurm" des Landes OÖ bewiesen mehr als 8.000 Kinder und Jugendliche in den Bücherwurmpässen ihr Leseengagement. Landesrätin Mag. Doris Hummer überreichte bei dem Abschluss-Event 60 fleißigen jungen Leser/innen im Alter von 6 bis 15-Jahren tolle Preise.



Die Gemeinde Lengau gratulierte Lea Hallinger recht herzlich zur Belegung ihres tollen Platzes.



Ab Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen.

Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur mehr bis 15. Juni 2012. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis). Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Bei Erstausstellung (bis zum 2. Geburtstag) ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem 2. Geburtstag kostet er € 30,-bzw. ab dem 12. Geburtstag € 75,90.

Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre. Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Natürlich kann der Pass auch bei der Gemeinde beantragt werden. Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird Ihnen per Post zugestellt.

Richtlinien für das Foto

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was z.B. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft.

Detail-Infos dazu finden Sie auf www.bmi.gv.at/passbild.

Alle wichtigen Informationen zum Reisepass können Sie außerdem auf der Webseite des Innenministeriums www.passkontrolle.at nachlesen oder Sie informieren sich am Gemeindeamt.

Jugendzentrum Friedburg

Aktion di@log 2012

Am 10.05.2012 von 16:30 - 18:30 Uhr ist es wieder so weit. Das Jugendzentrum nimmt an dem erfolgreichen Projekt "Aktion di@log" teil. Der Kursort ist die Hauptschule Friedburg.

Bei der Aktion lernen Interessierte ab 55 Jahren und SeniorInnen von Jugendlichen in einem kostenlosen "Internet im Alltag" - Kurs die große Welt des Internets kennen und nutzen. Die TeilnehmerInnen lernen gezielt im Internet suchen, E-mails schreiben, Dinge des Alltags erledigen (Formulare ausfüllen, etc.), im World Wide Web surfen. Die Anmeldung und nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt – Frau Pöll (07746/2202-77).

Mittagspausenöffnung

Was im Jänner 2010 mit einer erweiterten Öffnungszeit am Donnerstag während der Mittagspause für Jugendliche der Hauptschule Friedburg begann, hat sich 2011 zu einem eigenen Auftrag von der Gemeinde an das Jugendzentrum entwickelt. Von November 2011 bis Ende März 2012 konnten die SchülerInnen am Montag, Dienstag und Donnerstag von 12:00 bis 13:30 Uhr während ihrer Mittagspause das Jugendzentrum besuchen.



2011 nutzten bis zu 50 Jugendliche pro Tag dieses Angebot, um in gemütlicher Atmosphäre zu jausnen, zu plaudern, Dart zu spielen oder das Internet zu nutzen und die Mittagspause eben einmal etwas anders zu verbringen.

Auf Grund dieser Aktion konnten in den vergangen Monaten viele neue BesucherInnen für das Jugendzentrum gewonnen werden. Nicht zuletzt hat mit dieser Aktion im Jahr 2011 ein "Generationenwechsel" stattgefunden. Das Durchschnittsalter der JUZ-BesucherInnen liegt zwischen 11 und 15 Jahren. Natürlich gibt es gelegentlich "Ältere", die gerne auf einen Plausch oder ein Tischfußballspiel vorbei kommen. Auch wurde das Jugendzentrum für Jugendliche aus den Ortsteilen Lengau und Schneegattern attraktiv.

Ersthelfer vor Ort

Am 18. März 2012 fand in der Pfarrkirche Lengau die gemeinsame Messe und Weihung der Rot-Kreuz Rücksäcke statt.

Dieses Projekt ist erstmals grenzüberschreitend zwischen dem Roten Kreuz Straßwalchen und Mattighofen.



Im Namen der Gemeinde bedankte sich LAbg. Bgm. Erich Rippl recht herzlich bei allen freiwilligen und ehrenamtlichen HelfernInnen für Ihre Tätigkeit.

Die Gemeinde bedankt sich ebenfalls sehr herzlich bei den Spendern der Notfallrucksäcke (Zeitbank für Alt und Jung, den SPÖ-Frauen sowie der Raika Friedburg).

Wir freuen uns über jede weitere Spende an folgende Bankverbindung:

BLZ: 34290 Konto: 6427272

Spendenrucksack der Zeitbank für Alt und Jung



LA Bgm. Erich Rippl, Florian Spusta (Ersthelfer) und Siegrid Pammer von der Zeitbank für Alt und Jung

Spendenrucksack der SPÖ-Frauen



Mayer Erika, Gitschner Herta, Altmann Anna, LA Bgm. Erich Rippl, Erika Pendelin und Florian Spusta (Ersthelfer)

Spendenrucksack der Raiffeisenbank Friedburg



Dir. Ferdinand Schimmerl (Leiter Raiba Lochen), Josef Höflmaier (Ersthelfer) und Klampfer Johann (Raika Friedburg)

Vorankündigung - Seniorentreff

Der Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie, Integration und Wohnungsvergabe veranstaltet am 04.09.2012 ab 14:00 Uhr in den Räumlichkeiten der alten Post in Friedburg einen Schnuppertag bezüglich eines Seniorentreffs.

Nähere Informationen erhalten Sie in einer der nächsten Ausgbabe "Der Bürgermeister informiert".



Zeckenschutzimpfung

Die Zeckenschutzimpfung 2012 startete am Donnerstag, 15.03.2012 und endet am Donnerstag, 28.06.2012.

Es wird nur mehr **direkt** bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn geimpft.

Impftage:

Dienstag: 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr Mittwoch: 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr Donnerstag: 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Kosten:

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 8,80

Für Jugendliche zwischen vollendeten 15. und 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung € 10,60.

Für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung € 12,80.

Bestätigung zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.

Friedensmesse Bezirk Braunau

Am 17. Mai wird im Beisein von Landeshauptmann Josef Pühringer die "Braunauer Friedensmesse" in der Stadtpfarrkirche Braunau uraufgeführt. Komponiert wurde die Messe vom ehemaligen Passauer Domkapellmeister Joseph Werndl aus Pischelsdorf.

"Das Ordinarium besteht aus Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Dazwischen werden auch deutsche Texte über den Frieden vorkommen", beschreibt Joseph Werndl seine Komposition, welche rund 30 Minuten lang ist.

Einladung zur Pflanzung der Friedenslinde

Am Mittwoch, den 25. April 2012, wird am Schlossberg in Friedburg die Friedenslinde durch LAbg. Bgm. Erich Rippl und der Dorferneuerung gepflanzt.

Beginn: 11:00 Uhr

ASZ - zusätzliche Öffnungszeit

In der Zeit von 01. Mai - 31. Oktober wird wieder die zusätzliche Sommer-Öffnungszeit im Altstoffsammelzentrum in Friedburg angeboten:

jeden Mittwoch von 15:00 - 18:00 Uhr

Air box - kleiner Biotonnenkübel

Der Bezirksabfallverband Braunau bietet ab sofort kleine Bio-Eimer "Air box" (10 Liter) an. Diese eignen sich besonders zum Sammeln von Küchenabfällen.

Dazu gibt es Maisstärkesäcke (10-Liter), die in diese Küberl passen. Wenn ein Sack voll ist, wird er aus dem Küberl genommen

und der nächste frische Sack kommt automatisch nach.

Preis ,,Air-Box": € 6,-

Preis 10-Liter-Säcke: € 2,40 (26 Stück/Rolle)

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt bei Frau Pöll (07746/2202-77) melden.

Schließung - Warteraum Schwöll

Der Warteraum in Schwöll wurde die letzten Jahre auf Kosten der Gemeinde gewartet. Frau Schinagl Margit übernahm dankenswerterweise die Reinigung. Ihr gebührt ein großes Lob.

Leider kam es in den letzten Monaten im Warteraum zu extrem üblen Verunreinigungen. So wurde der Warteraum als WC in kleiner und auch in großer Form verwendet, Papier wurde verbrannt und die Eingangstür wurde mit Kleber verstopft.

Mit Vertretern der ÖBB wurde somit vereinbart, diesen Warteraum zu schließen, da eine Haftung durch die Gemeinde nicht übernommen werden kann.

Durch diesen Vandalismus müssen leider andere die Konsequenzen tragen.

Hinweise zur Klärung bitte dem Gemeindeamt (Herrn Nagl, 07746/2202-75) melden.



Aktion "Stärken stärken"

Oft sind es Kleinigkeiten, die Großes bewirken. Nach diesem Motto verzichteten die Lehrkräfte der Hauptschule Friedburg einen Monat lang auf den Rotstift. Stattdessen wurde Gelungenes mit der Farbe Grün hervorgehoben.

Ende März präsentierte Direktor Wolfgang Schwaiger die Ergebnisse der Aktion "Stärken stärken" anlässlich der Podiumsdiskussion "Null Bock auf Lernen?" in Mattighofen. Die Veranstaltung war Teil des Arbeitsprogramms vom EU-Leaderprojekt "Bildungsdialog Mattigtal". Diese Arbeitsgruppe von Wirtschaft und Schule hat sich zum Ziel gesetzt, die Motivation für lebenslanges Lernen zu fördern.

Im Oktober 2011 wurden bei den schriftlichen Arbeiten der 10-12-Jährigen nicht nach Fehlern gesucht, sondern Positives mit grünem Stift hervorgehoben. Auch auf der Verhaltensebene wurde Lob vor Tadel gestellt.

Die SchülerInnen zeigten deutlich erhöhte Lernbereitschaft, Freude an Leistung und gute Stimmung. Dies gründet einerseits auf Farbpsychologie ("Rot = Verbot") und andererseits auf gestärktem Selbstvertrauen. Auch die Eltern reagierten positiv auf die Aktion und berichteten von motivierten Kindern.



Die LehrerInnen betrachten die Ergebnisse differenzierter. Neben vielen positiven Erkenntnissen werden auch Grenzen der Einsatzmöglichkeiten festgestellt. Besonders im Verhaltensbereich kann nicht immer auf Kritik verzichtet werden. Manchmal kann auch der Hinweis auf wiederkehrende Fehler lernfördernd wirken.

Direktor Schwaiger sieht den Diskussionsprozess über das positive Denken als größten Erfolg der Aktion. Das Prinzip "Stärken stärken" wurde in das Leitbild der Hauptschule Friedburg aufgenommen und dient somit als Grundlage für Unterricht und Leistungsbeurteilung.

Abstimmung Busverkehr für Grenzgemeinden in Oberösterreich und Salzburg

Der Busverkehr im Grenzraum Salzburg – Oberösterreich wird laufend zwischen den betroffenen Gemeinden, Verkehrsunternehmen und Ländern (bzw. Verkehrsverbünden) koordiniert. Mit Fahrplanwechsel 2011 wurde die Linie 130 Salzburg (-Schneegattern) – Braunau aufgrund einer Ausschreibung organisatorisch in zwei Abschnitte (Salzburger Bereich und Bereich Oberösterreich) geteilt.

In einem Abstimmungsgespräch zwischen ÖBB Postbus, dem Land OÖ und der Gemeinde Friedburg-Lengau wurde erörtert, dass das derzeitige Fahrplanangebot bis auf weiteres zumindest in der derzeitigen Qualität aufrecht erhalten werden soll. Die durchgebundenen Kurse von Salzburg nach Schneegattern am Spätnachmittag (Abfahrt Salzburg 17:10 Uhr und 18:00 Uhr) sollen auch weiterhin durchgebunden werden. Am Morgen wird es weiterhin ohne Umsteigen möglich sein, mit dem Bus nach Salzburg zu gelangen (Abfahrt Hocheck Hauser 05:15, 05:40, 06:09 Uhr).

Auf Grund der aktuell angespannten Finanzsituation kann aus Landessicht kein konkreter Umsetzungszeitpunkt für ein Regionalverkehrskonzept Braunau genannt werden. Der mittelfristige Finanzplan zur Finanzierung des Regionalverkehrskonzeptes muss abgewartet werden.



Dipl. ing. Stefan Holzer, LA Bgm. Erich Rippl und Hannes Pranieß (Verkehrsleiter Postbus)

Vorankündigung - Preiswatten

Der ATSV-Schneegattern veranstaltet wieder ein Preiswatten.

Wann: Freitag, 27.04.2012 um 19:00 Uhr Wo: im Sportstüberl beim Fußballplatz

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der ATSV-Schneegattern.



PALFINGER Lengau

Das Werk Lengau leistete auch 2011 mit rund 6.500 montierten Kränen und den dazu gefertigten Sechskantprofilen einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Derzeit sind am Standort Lengau rund 670 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Zu den Kernkompetenzen des Standorts zählen die Fertigung von Stahlbaukomponenten, KTL-Lackierung sowie die Montage von LKW-Ladekränen mit einer Hubkraft von 11 bis 75 Metertonnen. Zudem ist Lengau Sitz der Lehrlingsausbildung Österreich, des After-Sale-Service, Zentrales Ersatzteilcenter sowie der Strategischen Beschaffung der PALFINGER-Gruppe.

Logistikcenter

Die Verfügbarkeit von Ersatzteilen ist ein entscheidender Faktor zur Erreichung höchster Kundenzufriedenheit. Im PALFINGER Konzern gibt es ein zentrales Ersatzteilzentrum (ETC) von welchem aus hunderte von Ersatzteilen verpackt und in alle Welt versandt werden.

Das ETC wurde 2011 von Salzburg in das Werk Lengau verlagert. Für die Integration am Standort wurden rund 1,2 Millionen Euro investiert und durch das Insourcing der Lagerbewirtschaftung **15 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.** Die Verlagerung des ETC nach Lengau stärkt die Position des Logistikcenters am Standort als zentrale Drehscheibe in der PALFINGER-Gruppe.

Umwelt und Sicherheit

Im Zeichen der nachhaltigen Unternehmenspolitik investierte PALFINGER am Standort Lengau in energieeffiziente und umweltschonende Firmenfahrzeuge. Daher wurde der innerbetriebliche Transport auf erdgasbetriebene Stapler umgestellt. Zusammen mit der Optimierung der Fahrwege sowie der Umstellung von Diesel auf Erdgas konnten die CO2 -Emissionen um 40 % verringert werden.

Die Fuhrparkoptimierung soll wegen der erzielten Erfolge auf die Schichtbusse ausgeweitet werden. Für Testzwecke wurde bereits ein erdgasbetriebener Bus erworben, der seit diesem Jahr unseren Mitarbeitern für Fahrten zwischen den österreichischen Werken zur Verfügung steht. Neben den wesentlich geringeren Tankkosten ist die Umweltbelastung, durch deutlich reduzierte CO2- bzw. Russpartikel-Emissionen, geringer. Im Falle einer Erfüllung der positiven Erwartungen ist eine Umstellung des PALFINGER Fuhrparks am Standort Lengau auf erdgasbetriebene Fahrzeuge vorgesehen.

Weiters wurde am Standort ein Energie Managementsystem implementiert und eine Zertifizierung nach EN 16001 bzw. ISO 50001 erfolgreich durchgeführt.

Unter dem Titel "Sicher ist Sicher – Sicherheit am Arbeitsplatz" wurde am Standort Lengau ein Projekt gestartet, mit welchem das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeiter gestärkt werden sollte. Es wurden 15 Workshops gehalten, an

denen 272 Mitarbeiter teilgenommen haben. Der Workshop enthielt einen theoretischen Teil mit Inhalten wie: Auswirkungen von Arbeitsunfällen, persönliche Schutzausrüstung, Gefahren durch Routine oder Verhalten am Arbeitsplatz. Anschließend wurde mit den Mitarbeitern in Kleingruppen direkt an den Arbeitsplätzen Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet. Insgesamt wurden 289 Verbesserungsmaßnahmen definiert, die sowohl besprochen als auch umgesetzt wurden.



Allnoch Viktor (Leiter Qualitätssicherung), Daxer Sabrina (Sicherheits-Umwelt- und Qualitätsmanagement) und Roither Hannes (Konzernspr.)

Für dieses Projekt wurde PALFINGER für den Staatspreis der Arbeitssicherheit 2011 nominiert und unter die 9 besten Projekte gewählt.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zu diesem Erfolg.

Wirtschaftsdaten

	Arbeitsplätze	Lehrplätze
2008:	1551	84
2009:	1435	82
2010:	1421	102
2011:	1432	116
2012:	1565	111

Erfreulich ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Lengau. siehe Statistik.

Die Krise 2008 wurde erfreulicherweise überwunden.

Wirtschaftliche Neuigkeiten:

Der Betrieb der Fa. Maraton (Konkurs) wurde durch die Fa. Schwaighofer und Fa. Lasco übernommen. Die Betriebe werden ab April die Produktion aufnehmen. Es finden ca. 35 – 40 Personen einen Arbeitsplatz.

Weiters wird ab Juli die RAG in Wimpassing die Geschäftsstelle beziehen, dadurch finden auch hier 10 Personen eine Arbeitsstelle.

Die Firma Riedel eröffnet im Mai das neue Logistikzentrum wodurch weitere Arbeitsplätze entstehen.

Die Gemeinde wünscht allen Firmen alles Gute und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Entscheidungen der Gemeinderatssitzung vom 17.02.2012

01. Kassenprüfung vom 30.01.2012 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

Der Kassenprüfungsbericht über die durchgeführte Kassenprüfung vom 30.01.2012 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

02. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2011

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Lengau für das Jahr 2011 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

03. Wassergenossenschaft Friedburg – Ansuchen um Baukostenzuschuss

Der Wassergenossenschaft Friedburg wurde für den Ausbau des Leitungsnetzes im Jahr 2011 einen Zuschuss gewährt

04. Wassergenossenschaft Schneegattern – Ansuchen um Baukostenzuschuss

Der Wassergenossenschaft Schneegattern wurde für den Ausbau des Leitungsnetzes im Jahr 2010/11 einen Zuschuss gewährt.

05. Beschluss einer Resolution zum oö Landes- und Gemeindedienstrechtsänderungsgesetz 2012

Eine Resolution gegen das o.ö. Landes- und Dienstrechtsänderungsgesetz wurde einstimmig beschlossen.

06. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines zweigruppigen Kindergartens für den Ort Lengau und Errichtung einer Krabbelstube

Der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines zweigruppigen Kindergartens in Lengau und die Nutzung der bisherigen Räumlichkeiten als Krabbelstube, ev. in Kooperation mit der Gemeinde Lochen, gefasst.

07. Grundsatzbeschluss für den Ankauf einer Grundfläche der Schneegatterer Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für einen Spielplatz in Schneegattern

Für den Ankauf des Grundstückes 853/29, KG Krenwald, im Ausmaß von ca. 1.142 m² zu einem Preis von € 26,--für die Errichtung eines Spielplatzes wurde einstimmig ein Grundsatzbeschluss gefasst.

08. Entscheidung über die Erteilung der Grundeigentümerzustimmung für die Erweiterung des Imbiss standes auf Gst.Nr. 511/1, KG Friedburg

Die Grundeigentümerzustimmung für die Erweiterung des bestehenden Kebabstandes wurde einstimmig erteilt.

09. Entscheidung über den Verkauf einer Teilfläche des öffentlichen Wegegrundstückes 941/1, KG Krenwald

Dem Verkauf von 11 m² aus den öffentlichen Wegegrundstücken 941/1 bzw. 870/13, jeweils KG Krenwald, wurde zugestimmt und ein Verfahren zur Auflassung des öffentlichen Gutes für diese Teilstücke eingeleitet.

10. Nachwahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes durch die SPÖ-Fraktion

Herr Reitmann Michael wurde durch die SPÖ-Fraktion als Gemeindevorstandsmitglied gewählt.

11. Nachwahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss durch die SPÖ-Fraktion

Herr Gerold Pollheimer wurde durch die SPÖ-Fraktion als Mitglied des Finanzausschusses gewählt.

Gemeinderatssitzung

Freitag, 27.04.2012 um 19:30 Uhr am Gemeindeamt Friedburg

- 01. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BH Braunau vom 13.02.2012 zum Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2011
- 02. Musikprobelokal Friedburg-Lengau Beschluss eines Finanzierungsplanes
- 03. Genehmigung des Kauf- und Wohnungseigentumsvertrages mit der Raiffeisenbank Lochen
- 04. Kapellenstraße Entscheidung über die Beantragung einer 3,5 Tonnenbeschränkung
- 05. Hauptschulsanierung Auftragsvergaben
- 06. Festsetzung des Straßenbauprogrammes 2012
- 07. Entscheidung über die Einrichtung einer provisorischen zweiten Krabbelstube im ehemaligen Kindergarten in Schneegattern
- 08. Entscheidung über die Förderung der Errichtung einer Kegelsportanlage
- 09. Beschluss einer Kanalordnung

- Teilweise Auflassung öffentliches Wegegrundstück
 941/1 und 870/13, KG Krenwald Beschluss einer Verordnung
- 11. Auflassung des öffentlichen Wegegrundstückes 965, KG Krenwald und Entscheidung über die Veräußerung und Beschluss einer Verordnung
- 12. Teilweise Auflassung öffentliches Wegegrundstück 3091, KG Lengau Beschluss einer Verordnung
- 13. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit der o.ö. Ferngas
- Raumordnungsangelegenheiten Änderung Nr. 102: Hattinger Andreas Änderung Nr. 103: INKOBA Lengau
- 15. Antrag ÖVP und BWG auf Optimierung der Anlieferung von Grünabfällen (Rasen- und Strauchschnitt) in das Altstoffsammelzentrum
- Nachwahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes durch die ÖVP-Fraktion
- 17. Allfälliges

Ärztlicher Wochenenddienst

28.04./29.04.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)

01.05.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)
05.05./06.05.: Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)
12.05./13.05.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)
17.05.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)
19.05./20.05.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)
26.05./27.05.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)

 28.05.:
 Dr. Hable, Lochen (07745/8212)

 02.06./03.06.:
 Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)

 07.06.:
 Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)

 09.06./10.06.:
 Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)

16.06./17.06.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)

Urlaube

30.04. - 05.05.: Dr. Egger, Friedburg 17.05. - 25.05.: Dr. Hable, Lochen

Wir bitten um Verständnis, dass es manchmal zu Dienstverschiebungen kommen kann! Genauere Informationen zu den Wochenenddienstzeiten erhalten Sie auf jedem Tonband der zuständigen Ärzte.

Spielplätze

Pünktlich zum Frühlingsbeginn erhielt der Spielplatz in Friedburg eine neue Doppelschaukel, ein neues Kletterspielgerät und einen Pavillon als Rückzugsbereich. In den nächsten Wochen wird mit den Arbeiten für den neuen Spielplatz in Teichstätt begonnen. Eine Sanierung des Spielplatzes in Lengau ist ebenfalls bereits in Planung.

Panorama Innviertel

Der neue Bildband über unsere Region zur Landesausstellung 2012

Zwei Jahre lang hat Andreas Mühlleitner seine Heimat - das Innviertel - intensiv fotografiert. Entstanden sind dabei wundervolle Panoramen, welche die vielfältigen Natur- und Kulturschönheiten dieses selbstbewussten Viertels Oberösterreichs mit neuen Augen zeigen. Der Bildband spannt einen facettenreichen Bogen entlang der Flüsse Salzach, Inn und Donau, zeigt die formenreichen Hügel-, Feld- und Waldlandschaften, besucht die malerischen Burgen, Schlösser und Stifte. Weiters führt er in die geschichtsträchtigen Städte Braunau, Ried und Schärding.

Mit einem Vorwort von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, einem Beitrag zu Brauchtum und Kultur von Dr. Martin Moser, sowie einem Sonderbeitrag zum Friedensbezirk Braunau - initiiert von Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak - der zeigt wie sich 46 Gemeinden einem wertschätzenden und respektvollen Miteinander verschrieben haben.

INNVIERTEL PANORAMA Gebunden mit Schutzumschlag



208 Seiten, 30x24x3cm edition panoptikum Preis: € 39,50

Infos und Buchbestellungen unter:

www.edition-panoptikum.at

e-mail: muehlleitner@edition-panoptikum.at

Zwischenbericht – Projekt "Wir transportieren FREUDE"

Ich darf heute über meine, bisher fünf Rumänien Hilfstransporte, berichten und mich bei allen Spender/innen recht herzlich bedanken!!!

Im Juli, Oktober und Dezember 2011 fuhr ich mit meinem eigenen Auto + Anhänger nach Arad, Turnu Severin und Anina. Die vielen, wertvollen Sachspenden und Lebensmitteln gab ich entweder in Pfarren ab oder aber am 20. Dezember direkt in einer Roma Siedlung am Stadtrand von Arad. Mit viel warmer Kleidung, Winterschuhen, Decken, Spielsachen und Lebensmittel konnte die Not dieser bitterarmen Menschen etwas gelindert werden.



Im Jänner und März 2012 brachte ich mit einem 3,5 t Klein LKW, den mir die Firma Baischer aus Pischelsdorf kostenlos für diese Hilfstransporte zur Verfügung stellt, viele "Schätze" nach Alba Julia und Hunedoara.

Ein herzliches DANKESCHÖN an die Familie Baischer für diese großartige Unterstützung!!!

Im Jänner konnte ich, mit Hilfe dieses LKW's, sehr viel mehr an warmer Kleidung, Decken, Schuhen, Geschirr, Spielsachen, nach Alba Julia transportieren. Dort wird von sehr engagierten, christlichen Menschen eine alte Fabrik umgebaut, um für ganz arme Kinder und Jugendliche eine Anlaufstelle bzw. Betreuung, speziell auch eine schulische Nachmittagsbetreuung, anbieten zu können. Benötigt wird dort aber auch noch Vieles für den Innenausbau z. Bsp. Bodenfließen, Sanitäranlagen, usw..

Wer kennt diese beiden Helfer?

Sollte Jemand derlei Sachen entbehren oder besorgen können, bitte ich um Kontaktaufnahme unter 0664/40 250 21.

Im März ging es mit dem LKW und einem zweiten Auto + Anhänger nach Hunedoara. Auch da gibt es einen Pastor und viele Helfer, die sich bemühen, vorhandene Räumlichkeiten für die Betreuung von sehr armen Kindern bzw. Straßenkindern auszustatten. Zurzeit wird für ca. 35 – 40 Straßenkinder einmal täglich ein warmes Essen gekocht. Durch unsere 15 mitgebrachten Matratzen, Lattenroste, Gitterbetten, Bettzeug, Bettwäsche ist es nun möglich auch eine Schlafmöglichkeit für obdachlose Kinder anzubieten! Sehr große FREUDE machten auch die mitgebrachten großen Kochtöpfe !!! Fahrräder sowie die Lebensmittel, Süßigkeiten, 180 gefärbten Ostereier und Spielsachen für die Kinder!









Jetzt noch die Bitte um folgende Spenden: Winterbekleidung, alle Schuhe, große Kochtöpfe, alles "rund um's Bett" (Matratzen, Betten, Bettzeug, Bettwäsche,), Handtücher, Spielsachen, Plüschtiere und Lebensmittel sowie Toiletteartikel und für die nicht unerheblichen Transportkosten bin ich um jeden Euro am Spendenkonto (Raika Friedburg "Rumänienhilfe" Kontonummer: AT17 3429 0000 0642 6993, BLZ RZOOAT2L290) dankbar!!!







Ein HERZLICHES DANKESCHÖN!!!

im Namen aller Menschen, denen ich mit EUREN Sach- und Geldspenden Freude und Hoffnung bringen darf

Vielen Dank auch an Fr. Wilhelmstötter Anni für den Lagerraum, der "Bergheimer Helferzelle" und der Gemeinde Lengau für die tolle Unterstützung dieses Projektes!!! Ann Sutter



Falb Adi und Schwab Herbert

Der nächste Transport findet im Mai statt, danach ist Sommerpause bis September!





www.zeitbank-altjung.at



Liebe GemeindebürgerInnen,

Frühling ist, die ersten Zeitbankerln stehen bereits wieder an ihren Plätzen. Danke, dass die Bankerlbesitzer bzw. Bankerlpaten sie alle gut über den Winter gebracht haben. Die Adventfensterveranstalter des letzten Jahres haben beschlossen, von den großzügigen Spendengeldern zwei Adventfenster-Zeitbankerln zu finanzieren. Danke! Nun werden geeignete Plätze für die Bankerln gesucht. Wir bitten dabei um Ihre Mithilfe und Vorschläge. Natürlich freuen wir uns sehr wenn Sie weitere Zeitbankerln spenden bzw. Ihre gut sichtbar aufgestellte Hausbank zu einem Zeitbankerl umwidmen. Von derzeit 78 auf 100 Zeitbankerln zu kommen wäre schön. Auch in der Pöndorfer Zeitbankgemeinde rüstet man sich, unsere Idee aufzugreifen und Zeitbankerln aufzustellen.

Freiwilligengesetz

Derzeit ist im Parlament ein Freiwilligengesetz in Ausarbeitung. Im Bereich Nachbarschaftshilfe gibt es einen gewissen "Graubereich", was den gewerblichen Bereich betrifft. So würde z.B. auch der Transport zum Arzt darunter fallen. Immer mehr Zeitbanken entstehen, daher ist es an der Zeit, diesen "Graubereich" auf Bundesebene zu beseitigen. Die langjährigen und äußerst positiven Erfahrungen in unserer Zeitbankgemeinde haben uns veranlasst, mit Hilfe der ORF-Sendung "Konkret", auf diese Problematik aufmerksam zu machen. Die dazu erforderlichen Dreharbeiten wurden bereits, unter Mitwirkung von ambitionierten Lengauer ZeitbanklerInnen, durchgeführt. Der Sendetermin ist noch nicht bekannt.





Die Zeitbank hat im Betreubaren Wohnen für den Gemeinderaum einen Putzkasten inkl. Inhalt gespendet und aufgestellt. Nun ist es für die Veranstalter (Stillgruppe, Gedächtnistraining, Stammtisch für pflegende Angehörige, Mutterberatung, etc.) leichter möglich den Raum sauber zu verlassen. Tassen und Gläser für die Seminarteilnehmer wurden ebenfalls angeschafft.

Tu etwas für dich! Gemeinsam geistig fit bleiben mit Gedächtnistraining

Immer am Mittwoch treffen wir uns um 14:30 Uhr zum Gruppentraining im Betreubaren Wohnen in Friedburg.

Dazu ist keine Zeitbank-Mitgliedschaft erforderlich.

Wir bitten um Anmeldung bei Trainerin Waltraud Kobler unter 07745/8960.

Anmeldung für den Transportdienst bei Siegrid Pammer unter 0664/9910687

Trainingskosten pro Einheit: € 6,00 (1 ½ Stunden).

Einstieg mit kostenloser Schnuppergelegenheit jederzeit möglich.



Eine schöne Zeit wünscht Ihnen Siegrid Pammer





GESUNDE GEMEINDE LENGAU



Lengau

Friedburg

Schneegattern

10 Jahre Gesunde Gemeinde Lengau, 5. Gesundheitstag























Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens unserer "Gesunden Gemeinde" fand am Samstag, den 24. März 2012 in der Hauptschule Friedburg der 5. Gesundheitstag statt.

Der Zuspruch der Gemeindebürger zu dieser Veranstaltung mit den gebotenen Gesundheits-Checks, Tests und Vorträgen war erfreulicherweise sehr groß. Auch die Möglichkeit zu einer Blutuntersuchung bei der von der OÖ. Landesregierung gebotenen Gesundheitsstraße nahmen 103 Personen in Anspruch, wobei die Kosten dankenswerterweise von der Gemeinde übernommen wurden.

LAbg. Bgm. Erich Rippl bedankt sich bei allen mitwirkenden Personen für den tollen Gesundheitstag.

Impressum: Gemeindeamt Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg, Tel.: 07746/2202-0; Fax: DW4.

E-Mail: gemeinde@lengau.ooe.gv.at; Homepage: www.gemeindelengau.at.

Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Erich Rippl; Produktion: Werbepartner Hartenthaler